

Bundesratsbeschuß

betreffend

die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre
1901 ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikaten.

(Vom 2. April 1902.)

Der schweizerische Bundesrat,
in Anwendung von Art. 15 des Alkoholgesetzes (A. S. n. F.,
Bd. XVIII, S. 297);
auf Antrag seines Finanz- und Zolldepartements,

beschließt:

1. Der Rückvergütungssatz für den von den Exporteuren pro 1901 zur Ausfuhr gebrachten Monopolsprit wird auf Fr. 94. 50 per Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt. An den nach diesem Satze berechneten Rückvergütungssummen kommen die gemäß Ziffer 2 des einschlägigen Bundesratsbeschlusses vom 7. Mai 1901 (Bundesbl. 1901, III, 333) auf Grund eines Satzes von Fr. 89 geleisteten Abschlagszahlungen in Abzug.
2. Das Finanz- und Zolldepartement wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 2. April 1902.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Zemp.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesratsbeschuß betreffend die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre 1901 ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikaten. (Vom 2. April 1902.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.04.1902
Date	
Data	
Seite	824-824
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 021

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.